

Zeitschrift: Eclogae Geologicae Helvetiae
Herausgeber: Schweizerische Geologische Gesellschaft
Band: 28 (1935)
Heft: 1

Artikel: Die stratigraphischen Verbeitung der tertiären Orbitoiden, mit speziellen Berücksichtigung ihres Vorkommens in Nord-Venezuela und Nord-Marokko

Autor: Senn, Alfred

Inhaltsverzeichnis

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-159500>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die stratigraphische Verbreitung der tertiären Orbitoiden,

mit spezieller Berücksichtigung ihres Vorkommens
in Nord-Venezuela und Nord-Marokko.

Von ALFRED SENN, Basel.

Mit 2 Tabellen (Taf. VIII und IX) und 1 Textfigur¹⁾.

Inhalt.

	Seite
I. Einleitung	51
II. Die stratigraphische Verbreitung der Orbitoiden in Nordwest-Venezuela	57
III. Die stratigraphische Verbreitung der Orbitoiden in Nordwest-Marokko	84
IV. Die stratigraphische Verbreitung der Orbitoiden in Süditalien und Sizilien	93
V. Beobachtungen über Aufarbeitung von Foraminiferen	96
VI. Die stratigraphische Verbreitung der Orbitoiden im allgemeinen . .	99
VII. Die Deutung der Altersdifferenzen im Auftreten der Orbitoidengenera	106
VIII. Die Bedeutung der Orbitoiden als Leitfossilien	107
IX. Literatur	108

I. Einleitung.

Am Ende des vorigen Jahrhunderts gelangten unabhängig voneinander arbeitende Forscher, H. DOUVILLÉ einerseits (Lit. 31) und R. D. M. VERBEEK andererseits (Lit. 116), in weit auseinanderliegenden Gebieten zu der Ansicht, dass die Orbitoidengattungen *Orbitoides* D'ORBIGNY (s. str.), *Discocyclina* GÜMBEL (= *Orthophragma* MUNIER-CHALMAS) und *Lepidocyclina* GÜMBEL successive die Oberkreide, das Eocän und das Oligocän resp. Miocän charakterisieren.

Man muss die Schwierigkeiten kennen, die dem Tertiärstratigraphen daraus erwachsen, dass im Tertiär so vorzügliche Leit-

¹⁾ Tafel VIII und Textfigur, die sich auf Venezuela beziehen, wurden englisch beschriftet, da sie hauptsächlich Geologen englischer Zunge interessieren dürften.